

JUGEND IM POLITISCHEN PROTEST

Der Volksaufstand
des 17. Juni 1953

Begleitheft zum
Lernmaterial

Gedenkstätte

Hohenschönhausen

Impressum

Herausgeber

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Genslerstraße 66

13055 Berlin

Kontakt

info@stiftung-hsh.de

Grafische Gestaltung und Illustrationen

FÖRM – Büro für Gestaltung

foerm.net

Druckerei Lernmaterialien

PIEREG Druckcenter Berlin GmbH

Druckerei Verpackung

cardstock GmbH

ISBN

978-3-949769-05-4

Schutzgebühr

5,00 €

Nicht in allen Fällen konnten die Rechteinhaber:innen von Bildern vollständig ermittelt werden. Wir bitten darum, etwaige Ansprüche geltend zu machen.

Gefördert von

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Mit freundlicher Unterstützung



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Inhalt

Einführung und didaktische Hinweise	4
Materialübersicht	6
Hinweise zur methodischen Umsetzung	7
Literatur und Quellen	9
Glossar	10
Der Volksaufstand des 17. Juni 1953 in der DDR – ein historischer Überblick	13
Jugend im Protest – Bildquelle zum Einstieg	18

Einführung und didaktische Hinweise

Das Lernmaterial "Jugend im politischen Protest. Der Volksaufstand des 17. Juni 1953" dient der Auseinandersetzung mit dem historischen Ereignis im Schulunterricht. Das Material rückt acht Biografien bzw. Kollektivbiografien jugendlicher Protestteilnehmer:innen in den Mittelpunkt. Ergänzt werden die Biografien durch thematische Vertiefungen. So wird die Geschichte des Aufstands als komplexes Geflecht von allgemeinem Protestgeschehen und individuellen Erfahrungen sichtbar. Schüler:innen können nachvollziehen, über welchen Erfahrungshintergrund Jugendliche im Juni 1953 verfügen, welche Erwartungen sie an die Zukunft haben, warum sie am Protest teilnehmen und welche Folgen dies für sie hat. Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Biografien bietet Schüler:innen die Möglichkeit, historische Ereignisse und Zusammenhänge exemplarisch und multiperspektivisch zu erschließen. Dieser Bezugsrahmen erleichtert den Schüler:innen den Zugang und fördert sowohl die Aufmerksamkeit als auch ihre Verstehensleistung.

17. JUNI 1953

Das Lernmaterial ordnet den Volksaufstand gesellschaftsgeschichtlich ein und hinterfragt gängige Narrative zum 17. Juni 1953. Über die Reflexion dieses bedeutenden politisch-historischen Ereignisses in der DDR fokussiert es die Aufmerksamkeit der Schüler:innen auf politische Massenproteste gegen autoritäre Herrschaft und ihre mediale Vermittlung. Zudem regt es dazu an, einen Gegenwartsbezug herzustellen. Die ausgewählten Biografien zeigen die Lebenswelten von Jugendlichen Anfang der 1950er-Jahre. Zugleich werden die Jugendlichen als Akteur:innen des Aufstands vom 17. Juni 1953 sichtbar und ihre Motivationen, ihre Protestteilnahme und die daraus erwachsenden Folgen werden verdeutlicht. Schüler:innen analysieren und reflektieren anhand des Lernmaterials sowohl die individuellen Handlungsspielräume der jungen Protestakteur:innen als auch die Vorgehensweise des SED-Regimes bei der Niederschlagung des Aufstandes. Den Konstruktcharakter von Geschichte erfassen die Schüler:innen, indem sie anhand der Sekundärtexte und der Quellen forschend-entdeckend tätig werden. Sie erschließen sich ein historisches Ereignis über einzelne Biografien, rekonstruieren dabei verschiedene Lebenswege und erkennen Parallelen wie auch Unterschiede. Weiterhin wird ein Transfer zu (heutigen) Protesten sowie zu Reaktionen der Gesellschaft und staatlicher Institutionen ermöglicht: Was bewegt

Jugendliche heute zu demonstrieren? Welche Konsequenzen hat dies für die Jugendlichen und die Gesellschaft? Die Schüler:innen können so Fragen an die Geschichte und darüber hinaus an die Gegenwart stellen, verschiedene Perspektiven einordnen sowie sich selbst und eigene Entscheidungs- und Handlungsfelder hinterfragen. Das Lernmaterial fördert insgesamt die Wahrnehmung und Verarbeitung sowie die Reflexion über Vergangenheit. Je nach Einsatz erweitern Schüler:innen ihre Sachkompetenz, ihre Methodenkompetenz oder auch ihre Urteils- und Handlungskompetenz.

Material- übersicht

Das Lernmaterial setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

G



1. Die im **Begleitheft** als Kopiervorlage abgedruckten Texte zum historischen Ereignis liefern einen Überblick über die Geschichte des Volksaufstands im Juni 1953 in der DDR.

B



2. Mit den acht **biografischen Kartensets** wird die Herkunft der Protagonisten, ihr Protesterleben, ihre Haftgeschichte und, wenn bekannt, auch ihr weiterer Lebensweg geschildert. Einige Sets umfassen mehr als eine Person.

T



3. Jedem biografischen Kartenset ist eine **Themenkarte** zugeordnet, die einen Schlüsselaspekt zum Verständnis der Biografie vertieft. Die Zuordnung ist anhand der farblichen Gestaltung zu erkennen.

K



4. Das **Plakat** enthält eine Übersichtskarte Berlins mit den Laufwegen der Protagonist:innen und den großen Demonstrationen am 17. Juni 1953.